

am 5. Oct. 1829.

Herrn von Reimund Direktor der P. S. Geis.
Hauptstadt in der Lausitz.

Herrn Postleutnant!
Herrn Rendant!



Da ich mir in dem letzten die angelegentlichkeit
nicht nöthig hat bey der P. S. Geisung Hauptstadt
erblicken zu dürfen; so bin ich in der Hoff-
nung dieich mit der P. S. Geisung Hauptstadt
wunderlich zu werden, so bitten ich mich
denfalls eine pflichtliche Bekämpfung von
Theil der Hauptstadt zu werden;
sowohl die Hauptstadt zu einem neuen
nachfolgend ist.

Ich hoffe pflichtlich zu wissen die Direction
und mir in dem letzten angelegentlichkeit, so glaube

ist die Aufkündigung im Mannheimer Testament
auf P. Wulff, und zwar vom 1. Oktober 1829.
wulff zu drücken.

Ich weiß sehr die unermesslichen Schäden,
und würde es sehr zu wünschen sein, dass
Gefälligkeit von D. H. das Grundstück
Keller, und Hofraum, wenn die
Erlaubnis auch nach längere Zeit anfallen
könnte.

Ich empfehle die finanzielle und beliebige
Lohnarbeiten und Hofgutige Anordnungen
bei Grundstück und Steinkeller

Anbehalten

Ich
empfehle das Grundstück
Lohn

Nicolaus Heurter
P. P. Hof Wulff in W.

Faint, illegible handwriting at the top of the page.

Faint, illegible handwriting in the upper left quadrant.

Faint, illegible handwriting in the upper left quadrant.



Wien 829

Sturmer, Nicolaus

5 Bld

by 12 03



Nicolaus Heurteur.
K. K. Hofschauspieler.

